

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

## österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

**Jahrgang 1901.**

**I. Stück.**

Ausgegeben und versendet am 26. Jänner 1901.

**I.**

### Rundmachung der k. k. k. Küstenländischen Statthalterei vom 10. Jänner 1901, Nr. 417—I,

betreffend die Vergütung der Mittagskost für die auf dem Durchzuge befindliche Militärmannschaft im Jahre 1901.

Das k. k. Ministerium für Landesvertheidigung hat im Einvernehmen mit dem k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium nach Maßgabe des §. 51 des Gesetzes vom 11. Juni 1879 (R.-G.-Bl. Nr. 93) die Vergütung, welche das Militär-Arzt in dem Zeitraume vom 1. Jänner bis 31. December 1901 für die der Mannschaft vom Officiers-Stellvertreter abwärts auf dem Durchzuge vom Quartierträger gebührende Mittagskost zu leisten hat, mit nachstehenden Beträgen für jede Portion festgesetzt:

Im Küstenlande, und zwar: für die Stadt Triest mit zweiundfünfzig (52), für die übrigen Marschstationen mit achtundvierzig (48) Sellern.

Dies wird infolge Erlasses des k. k. Landesvertheidigungs-Ministeriums vom 3. Jänner 1901, Z. 41.704—11.262 II b ex 1900, hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Der k. k. Statthalter:

**Goëß** m. p.



## 2.

**Gesetz vom 28. December 1900,**

giltig für die gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca, rücksichtlich der Änderung der §§. 8 und 21 des Gesetzes vom 21. Mai 1894, L.-G.-Bl. Nr. 13, betreffend die Herstellung und Erhaltung der nicht ärarischen öffentlichen Straßen und Wege.

Über Antrag des Landtages Meiner gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca finde Ich anzuordnen wie folgt:

## Art. I.

Der zweite Absatz des §. 8 des Straßengesetzes vom 21. Mai 1894, L.-G.-Bl. Nr. 13, wird außer Kraft gesetzt und wird derselbe durch folgende Bestimmung substituiert: „Jeder Gerichtsbezirk bildet einen Concurrrenzbezirk“.

## Art. II.

Der zweite Absatz des §. 21 des gleichen Gesetzes wird außer Kraft gesetzt und tritt an dessen Stelle die folgende Bestimmung: „Im Straßenconcurrrenzbezirke von Cervignano und in jenem von Görz-Umgebung hat der Straßenausschuß aus 9 Mitgliedern, in jedem der anderen aber aus 7 Mitgliedern zu bestehen“.

## Art. III.

Dieses Gesetz tritt in Wirksamkeit mit dem Tage seiner Kundmachung.

## Art. IV.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist Mein Minister des Innern beauftragt.

Eisenerz, den 28. December 1900.

**Franz Joseph m. p.**

**Roerber m. p.**

3.

**Rundmachung der k. k. Küstenländischen Statthaltereii  
vom 7. Jänner 1901, Bl. 30.322 ex 1900,**

betreffend die Änderung des Namens der Ortsgemeinde, beziehungsweise der Ortschaft S. Vito im politischen Bezirke Gradisca in „S. Vito al Torre“.

Das k. k. Ministerium des Innern hat im Einvernehmen mit dem k. k. Justiz- und dem k. k. Finanz-Ministerium der Ortsgemeinde S. Vito im politischen Bezirke Gradisca die angesuchte Änderung ihres, beziehungsweise des Namens der Ortschaft S. Vito in „S. Vito al Torre“ bewilligt.

Dies wird auf Grund Erlasses, des genannten Ministeriums vom 29. December v. J. Nr. 44.535 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Der k. k. Statthalter:

**Goëß** m. p.



